

Spende

Beigesteuert von Westendorf /Haupt/ R.Wolters
Sonntag, 17. Dezember 2017
Letzte Aktualisierung Sonntag, 17. Dezember 2017

Pressemitteilung

Kinderkleiderbasar
Mehrum spendet Anhänger

-
Der Brandschutzanhänger

Hohenhameln,
17.Dezember,

Am Donnerstag den 7.Dezember konnte Bürgermeister Lutz Erwig den vom Kinderkleiderbasar Mehrum, vertreten durch Frau Claudia Kuhnke und Frau Kathrin Stellmacher, gespendeten "brandneuen" Anhänger für die Brandschutzerziehung an den Gemeindebrandschutzerzieher Martin Westendorf übergeben.

Ä

Â

v.l.:
KatrIn Stellmacher, Martin Westendorf, JÃ¼rgen Pagel (Vorsitzender
Feuerschutzausschuss), Claudia
Kuhnke, Malte Cavalli, Jessika Lahn (Ortsbrandmeisterin Mehrum) und BÃ¼rgermeister
Lutz Erwig.

Â

Im
Rahmen der Brandschutzerziehung lernen die Kinder durch aktives
Ausprobieren und
Ã¸ben nicht nur den sorgsamIn und umsichtigen Umgang mit dem Feuer,
sondern auch wie man sich im Brandfall richtig verhalten soll und wie man
einen Notruf absetzt. Eine frÃ¼hzeitige und kindgerechte Sicherheits-
und Brandschutzerziehung
kann lebensrettend sein. Daher soll der AnhÃ¤nger als âmobile
Informationseinrichtungâ kÃ¼nftig vermehrt in KindertagesstÃ¤tten, Schulen
und bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen.

Ein
Dank gilt auch der VGH-Vertretung von Malte Cavalli, der fÃ¼r zwei
Jahre die
Zahlung der Kfz-Versicherung Ã¼bernommen hat.

Text
und Foto: Gemeinde Hohenhameln

Â

Â

Â

Der
BrandschutzanhÃ¤nger:

Der

Brandschutzanhänger ist der erste der im Landkreis Peine durch eine Spende des Kleiderkinder Basar Mehrum an die Brandschutzerziehung der Gemeinde Hohenhameln angeschafft wurde.

Der Anhänger dient um den Gemeindebrandschutzerzieher Martin Westendorf bei verschiedenen Besuchen in Kindertagesstätten, Schulen, Vereinen, Betrieben Seniorenstätten und Veranstaltungen mit seinem umfangreichen Equipment zu präsentieren.

Dieser Anhänger ist ausgestattet u.a. mit Verbrennungsproben, Experimentierkoffer, Rauchdemohaus, Leischtübungsgeräten, Übungsfuerlischern, Infomaterialien usw. Je nach Veranstaltung wird der Anhänger noch entsprechend beladen.

Ä

Jährlich ist Westendorf bei ca. 20-25 verschiedenen Veranstaltungen unterwegs und das alles Ehrenamtlich und ohne Entlohnung. Die meisten Besuche sind Kindergärten und Schulen, die meistens vormittags stattfinden.

Auch Brandmeister Horst (Lebensgroße Feuerwehr Playmobilfigur) ist bei jeder Veranstaltung dabei und ist besonders bei den kleinen sehr begehrt. Auch die Erwachsenen lassen sich gerne mal mit Horst fotografieren.

Der Gemeindebrandschutzerzieher Westendorf arbeitet meist mit Feuerwehren der Gemeinde/ Stadt zusammen und fordert bei Bedarf Feuerwehrkameraden und Feuerwehrfahrzeug an. Auch bei der Kernstadt Feuerwehr Peine ist Westendorf Äfters tätig, wenn Er vom Stadtbrandschutzerzieher Volker Hahnwacker angefordert wird. Die Brandschutzerzieher des Landkreis Peine arbeiten eng miteinander zusammen und helfen sich gegenseitig aus.

Brandschutzerziehung
und Brandschutzaufklärung â€¦ eine Aufgabe für alle!

Die
Brandschutzerziehung ist ein wichtiges Thema in unserer Gesellschaft,
da jede dritte fahrlässige Brandstiftung in Deutschland durch
Kinder/Jugendliche verursacht wird. Es kommen immer noch rund 400
Menschen ums Leben, ungefähr 60 davon sind Kinder. Auf Grund dieser
Tatsache müssen geeignete Maßnahmen getroffen werden, um Kinder und
Jugendliche systematisch an die Brandschutzerziehung heran zu führen.
Leider weiß nicht jedes Kind, wie es sich im Brandfall verhalten
muss oder was zu tun ist, wenn andere Menschen in Gefahr sind!

Ziel
der Brandschutzerziehung ist es, den Kindern und Jugendlichen das
richtige Verhalten im Brandfall zu vermitteln und sie über die
Gefahren eines Brandes aufzuklären. Dieses sollte für Eltern
genauso wichtig und selbstverständlich sein, wenn ihre Kinder auf
Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen. Mit Hilfe der
Brandschutzerziehung/Brandschutzaufklärung sollen Brandgefahren
erkannt und beurteilt werden.

Wichtige
Themenschwerpunkte der Brandschutzaufklärung sind:

-

Verhalten
im Brandfall

-

Alarmierung
der Feuerwehr

-

Feuer
ist warm, aber auch gefährlich

-

Verbrennen
und Löschen

-

Umgang
mit Zündmittel

-

Brandgefahren

-

Vorbeugender
Brandschutz

Haben
wir Ihr Interesse geweckt? Dann fragen Sie doch einfach bei Ihrer
örtlichen Feuerwehr an. Wir helfen Ihnen gerne weiter!